

Sachsenpokal-Finale in neuem Format

ZSCHOPAU/AUGUSTUSBURG – Etwa 80 Skispringer und Nordische Kombiniierer der Altersklassen 8 bis 12 werden morgen in Augustusburg zum Finale des Sachsenpokals erwartet. Beim letzten der insgesamt zehn Wettkämpfe erwartet die jungen Wintersportler auf Rost's Wiesen ab 10.30 Uhr eine besondere Herausforderung. Während sie auf den üblichen Schanzen bis zu 50 Meter weit springen, liegen die K-Punkte der extra für diesen Vergleich gebauten Schneeschanzen bei lediglich fünf beziehungsweise zehn Metern. „Es wird allerdings auf Langlauf-Ski gesprungen, was den Gleichgewichtssinn fördert. Uns kommt es bei dieser neuen Wettbewerbsform auf Vielseitigkeit an“, erläutert Trainer Achim Schaale vom ausrichtenden SV Nordisch/Alpine Zschopau mit Verweis auf den zweiten Wettkampfteil: Auch auf einem 150 Meter langen Parcours mit alpinen Fahrformen müssen sich die Teilnehmer beweisen. „Es wird gewertet wie eine Nordische Kombination“, sagt Schaale, der aus seinem Verein mit Joris Helwig (2./M 8) und Helena Metzler (2./W 11) zwei Medaillenanwärter am Start hat. (anr)